

## ! Wer ist Coccoletta?

Hoodie oder NICHT Hoodie – das ist hier die Frage!

Coccoletta ist ein **femininer Sweatpullover**. Durch die taillierte Schnittführung wird die Figur nett umschmeichelt.

# Vorschau

Das Vorderteil ist unterteilt. Das untere Vorderteil besteht aus zwei sich überlappenden großzügig gerundeten Schnittteilen. Verspielter, mädchenhafter Hingucker ist hier die Faltenführung im vorderen, gerundeten Schnittteil. Auf eine Faltenführung im unteren, gerundeten Schnittteil wird hier ganz bewusst verzichtet, damit der Sweatpullover nicht aufträgt.

Eine weitere Besonderheit stellt der überlappende Kragen dar. Er besticht durch seine geometrische Schnittführung im vorderen Bereich und die weichen Rundung im Nackenbereich.

Das ebook beinhaltet folgende Variationsmöglichkeiten:

- Die Ärmel können mit klassischem Saumabschluss gestaltet werden. Alternativ können Bündchen zum Einsatz kommen.
- Statt des Kragens kann auch ein klassisches Halsbündchen verwendet werden. So ist der Sweatpullover nicht nur für kühlere Tage geeignet.

# Coccoletta

Du entscheidest, ob Deine Coccoletta zu einem verspielten, femininen Sweatpullover wird oder zu einem coolen Hoodie.

Der Kragen lädt hier durch seine geometrische Form ein, auch mit Ösen und Fake-Kordeln zu spielen!



Bügle die Nahtzugabe nach oben in das obere Vorderteil.

So sollte Dein Vorderteil jetzt aussehen!

# Vorschau

Bild 20

Schritt 4: Schulternähte schließen



Lege das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und schließe beide Schulternähte.

Anschließend bügelst Du die Nahtzugabe in Richtung des Rückenteils.

Bild 21

# Coccoletta

Schritt 5: Kragen vorbereiten



Bild 22

Stecke die beiden Kragenteile rechts auf rechts aufeinander.

Nähe nun die gebogene, obere Kante und die beiden seitlichen Kanten zusammen.

Nur die untere Kante, die später an der Halsausschnitt genäht wird, bleibt offen.



Bild 23

Schneide die Nahtzugabe der gebogenen, oberen Kante mehrmals ein.

An den beiden Ecken schneidest Du die Nahtzugabe wie in Bild 23 zurück. Achte darauf, dass Du nicht in die Naht schneidest.

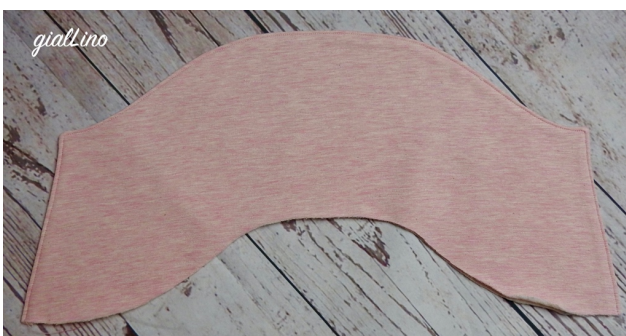


Bild 24

Wende den Kragen, forme die Kanten schön und drücke die beiden Ecken heraus.

Anschließend bügelst Du den Kragen.

Steppe nun die soeben genähten Nähte knappkantig ab.

Der untere Bogen bleibt weiterhin offen.